

Ressort: Politik

Altmaier räumt Nachholbedarf bei Abschiebungen ein

Berlin, 03.11.2017, 00:00 Uhr

GDN - Kanzleramtsminister Peter Altmaier sieht noch erheblichen Bedarf für Verbesserungen bei Rückführung und Abschiebung abgelehnter Asylsuchender. "Wir sind bei der Frage von Rückführung und Abschiebung etwa auf der Hälfte der Strecke", sagte Altmaier der "Bild" (Freitag).

Zudem müssten die Abschiebungen mit Vorrang Ausreisepflichtige betreffen, die straffällig geworden seien. "Wir müssen die Abschiebe-Fälle stärker nach Dringlichkeit ordnen. Unser Anspruch ist: Kriminelle Ausreisepflichtige werden besonders schnell und mit klarem Vorrang außer Landes gebracht", so Altmaier. Dazu müsse auch die Hilfe des Bundes für die Bundesländer ausgebaut werden. CDU/CSU seien dazu bereit. Bei den Bundesländern wünscht der Kanzleramtsminister sich einen klaren Überblick über kriminelle, ausreisepflichtige Asylsuchende, den es bislang mangels Datenabgleich nicht gibt. "Wir müssen wissen, um wen und wie viele Personen es sich bei den kriminellen Ausreisepflichtigen handelt. Wir sind nicht optimal handlungsfähig, wenn sich hier nichts ändert. Das werden wir mit den Bundesländern bereden." Altmaier räumte zu gleich ein, dass die Bundesregierung letztlich nicht für den Vollzug garantieren könne. "Der Bund ist zuständig für die Regelung von Abschiebungshaft und kann - wenn die politischen Mehrheiten zustande kommen - Verschärfungen beschließen. Aber er kann, auch wenn das unbefriedigend klingt, die Länder nicht zur Ausschöpfung der gesetzlich eröffneten Handlungsmöglichkeiten zwingen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97045/altmaier-raeumt-nachholbedarf-bei-abschiebungen-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com